



Die Kreisverwaltung

Am Forum 1  
66424 Homburg  
Telefon (0 68 41) 104-0

Bundesweite zentrale  
Behördennummer: 115  
info@saarpfalz-kreis.de-mail.de  
www.saarpfalz-kreis.de

Herrn  
Oberbürgermeister  
Hans Wagner  
Rathaus  
Am Markt 12  
66386 St. Ingbert

Dezernat für  
Umwelt, Bildung  
und Bauen

Amt für Planung und  
Regionalentwicklung  
Sachgebiet  
Verkehr / ÖPNV

### Umstrukturierung des Wabenplans im Verkehrsverbund SaarVV

Ihr Schreiben vom 11.04.2016

Sehr geehrter Herr Wagner,

*Achim Hans,*

die Einbindung der Linie 170 zur Universität des Saarlandes in den Ingo-Tarif habe ich bereits veranlasst. Die Firma Saar-Mobil als Betreiber der Linie 170 wurde seitens des Saarpfalz-Kreises beauftragt, bei der Genehmigungsbehörde VGS in Saarbrücken einen entsprechenden Genehmigungsantrag zu stellen. Damit können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt St. Ingbert künftig zum günstigen Ingo-Tarif zur Universität fahren.

Auskunft erteilt  
Herr Achim Jesel

Telefon: 104-8406  
Telefax: 104-7157

E-mail: achim.jesel@  
saarpfalz-kreis.de

Aktenzeichen  
K 610/je

10.05.2016

Dies bedeutet, dass die Einzelkarte für Erwachsene künftig von St. Ingbert zur Uni nur noch 2,30 € statt 3,50 € kostet, von Rohrbach zur Uni ebenfalls nur noch 2,30 € statt bisher 5,50 €.

Für Berufstätige an der Universität bedeutet dies, dass ein Jahresabo zur Uni monatlich von St. Ingbert statt bisher 66,67 € bzw. von Rohrbach statt bisher 93 € nur noch 44,33 € kosten wird.

Ich denke, dies ist ein schöner Anreiz für Berufstätige an der Universität, den Stadtbus und die Linie 170 zur Universität zu nutzen.

Ich teile auch Ihre Einschätzung zur Tarifstruktur (Größe und Zahl der Tarifwaben). Diese weist im gesamten Saarland bezüglich der durchschnittlichen Wabengröße erhebliche Unterschiede auf, aber vor allem auf der Schiene sind zeit- und entfernungsbezogen deutliche Unterschiede feststellbar, die zu ungerechten Fahrpreisen führen.

Wir sind für Sie da:  
Montag - Donnerstag  
08:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 15:30 Uhr  
Freitag  
08:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 15:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung bis 18:00 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle:  
Mo., Di., Mi.  
07:30 - 15:00 Uhr  
Donnerstag  
07:30 - 16:00 Uhr  
Freitag  
07:30 - 12:00 Uhr

So werden für die Strecke Dillingen – Saarbrücken bei einer Fahrzeit von rund 30 Minuten nur 6 Waben berechnet, von Homburg nach Saarbrücken für die gleiche Fahrzeit 8 Waben. Auch von Blieskastel-Lautzkirchen werden für die gleiche Fahrzeit nach Saarbrücken 7 Waben berechnet.

Allein diese Tatsache spricht schon dafür, eine Veränderung herbeizuführen

...

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
IBAN: DE 92594500101010912200  
BIC: SALADE51HOM

und beispielsweise die Leerwabe zwischen St. Ingbert und Rohrbach zu streichen.

Das Thema Tarifwaben im Saarpfalz-Kreis und mögliche Änderungen war auch kürzlich Thema einer Besprechung im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr. Seitens des Ministeriums wird die SNS GmbH als Trägerin des SaarVV-Tarifs beauftragt, die Einnahmeausfälle bei Wegfall der Leerwabe zwischen St. Ingbert und Rohrbach zu berechnen.

Ich darf Ihnen weiter mitteilen, dass sich der Saarpfalz-Kreis auf Arbeitsebene mit der Fa. Saar-Mobil und der Neunkircher Verkehrs AG darauf verständigt hat, einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des SaarVV-Tarifs zu erarbeiten, der auch eine Veränderung der Wabenstruktur einschließen wird. Diese Vorschläge sollen in der zuständigen Arbeitsgruppe Tarif der SNS GmbH zur Diskussion gestellt werden.

Eine gemeinsame Resolution an das zuständige Ministerium halte ich zur Untermauerung unseres Anliegens zur Änderung der Tarifstruktur im Saarland für sinnvoll. Ich schlage Ihnen vor, die Resolution auf Arbeitsebene abzustimmen, im Juni in den zuständigen Fachausschüssen vorzustellen und im Juli im Stadtrat St. Ingbert bzw. im Kreistag zu beschließen.

Ansprechpartner beim Saarpfalz-Kreis ist Herr Achim Jesel (Tel.: 06841 104 8406; E-Mail: [achim.jesel@saarpfalz-kreis.de](mailto:achim.jesel@saarpfalz-kreis.de)).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Theophil Gallo  
Landrat